Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 806. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 15. November 1888.

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 39 des Reichs-Gesetzblattes verkündete Kaiserliche Verordnung vom 9. d. Mts., durch welche der Reichstag berufen ist, am 22. d. Mts. in Berlin zusammenzutreten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Eröffnung des Reichstages an diesem Tage um 12 Uhr Mittags im Weißen Saale des hiesigen Residenzschlosses stattfinden wird.

Zuvor wird ein Gottesdienst und zwar für die Mitglieder der evangelischen Kirche in der Schloßcapelle um 11 Uhr, für die Mitglieder der katholischen Kirche in der St. Hedwigskirche um 11½ Uhr
abgehalten werden.

Die weiteren Mittheilungen über die Eröffnungs-Sitzung erfolgen in dem Bureau des Reichstages, Leipzigerstraße Nr. 4, am 21. d. Mts. in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, und am 22. d. Mts. von 8 Uhr Vormittags ab.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für die Eröffnungs-Sitzung und die Einlaßkarten für die Zuschauer ausgegeben, sowie alle sonst erforderlichen Mittheilungen gemacht werden.

Berlin, den 14. November 1888.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
v. Bötticher.

Deutschland.

Berlin, 14. November. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Bürgermeister Werner zu Stendal den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem katholischen Pfarrer Koch zu Neudorf im Rheingaukreise den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kämmerer Westphal zu Liebenwalde im Kreise Nieder-Barnim und dem Titular-Hegemeister Bertram zu Forsthaus Brucke in der Oberförsterei Annaburg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem in Diensten des Fürsten zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda stehenden Förster Neuhaus zu Hohenlimburg im Kreise Iserlohn und dem Gerichtsvollzieher a. D. Lange zu Breslau, bisher zu Waldenburg i. Schl., das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dem bisherigen Vice-Consul in Setubal, O'Neill, ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat dem Zimmermeister Eduard Duphorn zu Kassel das Prädicat eines Königlichen Hof-Zimmermeisters verliehen; sowie mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 9. November d. J. den Landes-Rath Fuß in Danzig, der von der wahlberechtigten Bürgerschaft zu Kiel getroffenen Wahl gemäß, als Bürgermeister der Stadt Kiel für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt, und der Wahl des Oberlehrers am städtischen Gymnasium in Danzig, Professors Dr. Oscar Gutsche, zum Director des Gymnasiums in Stendal die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Dem Oberlehrer am Gymnasium zu Demmin, Prorector Franz Steinbrück, und dem Oberlehrer am Realgymnasium zu Duisburg, Dr. Wilhelm Budde, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (Reichs-Anzeiger.)

[Bundesrath.] In der am 12. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung genehmigte der Bundesrath die Etatsentwürfe der Post- und Telegraphenverwaltung und der Reichsdruckerei zum Reichshaushaltsetat für 1889/90. Die Vorlage, betreffend die Vermessung der Schiffe für die Fahrt durch den Suezcanal wurde den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für das Seewesen zur Vorberathung überwiesen.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant Capitän-Lieutenant Zeye, ist am 13. November cr. in Madeira eingetroffen und beabsichtigt am 14. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. November.

• **Kaiser Wilhelm II. in Breslau.** Heute früh 6¾ Uhr sind Hofmarschall von Liebenau, Vicejägermeister von Heintze und ein Hofstaatssecretär hier eingetroffen und im Königl. Schlosse abgestiegen.

—y. **Schillerfeier der Breslauer Dichterschule.** Für den engeren Kreis ihrer Mitglieder und deren Angehörigen hatte die Dichterschule am 12. Novbr. cr. in ihrem Vereinslocale eine Schillerfeier vorbereitet. — Den Mittelpunkt des Festactes, den ein Prolog von Ad. Freyhan eröffnete, bildete ein Vortrag des Prorectors Maaß, in welchem Redner an der Hand der Briefe Schillers über den Don Carlos, die Charaktergestaltung der hervorragendsten Personen des Dramas durch den Dichter, einer eingehenden Beleuchtung unterzog. Hierauf folgte durch Herrn Bruck vom Stadttheater die Declamation von Schillers „Verschleiertes Bild zu Saïs." Eine interessante Dichtung des Mitgliedes Fischer-Gesellhofen, betitelt „eine Schillerfeier", gab dem ernsten Theil des Abends einen würdigen Abschluß. Sodann folgte ein gemüthliches Zusammensein der Mitglieder.

Δ **Neisse,** 14. Novbr. [Mit der Führung der Kirchenbücher] in der erledigten Pfarrei zu Bösdorf im hiesigen Kreise ist seitens des Oberpräsidenten bis auf Weiteres der Pfarrer Hermann in Waltdorf beauftragt worden.

= **Groß-Strehlitz,** 14. November. [Urlaub.] Dem kgl. Kreisbauinspector Moebius hierselbst ist zu einem Aufenthalte in dem Luftkurorte Abbazia in Istrien für die Zeit vom 13. d. Mts. bis 10. k. Mts. Urlaub bewilligt und seine dienstliche Vertretung dem hiesigen kgl. Regierungs-Baumeister Uber übertragen worden.

Neustadt OS., 14. November. Der Oberpräsident hat dem Vorstande des hiesigen Vaterländischen Frauenvereins die Genehmigung ertheilt, im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Geschenken, sowie von Teppichen der seitens des Vereins geleiteten Teppich-Kunstschule zum Besten einer Weihnachtsbescheerung für arme Schulkinder zu veranstalten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Triest, 14. Novbr. Gestern Abend fand bei dem Statthalter Baron Pretis zu Ehren der Offiziere des deutschen Geschwaders ein glänzendes Ballfest statt, zu welchem insgesammt 400 Einladungen ergangen waren.

Paris, 14. Nov. Im Proceß Prado und Genossen wegen Ermordung der Maria Agnétant erkannte das Schwurgericht Prado für schuldig des Mordes ohne mildernde Umstände, die Mitangeklagten Garcia, die unverehelichte Daull, Roberto Andrés und Ybanes für schuldig mit mildernden Umständen, die unverehelichte Mauricetta Couronneau, verehelichte Forestier und verehelichte Pablo für nichtschuldig. Prado wurde zum Tode, Garcia zu fünfjähriger Einschließung, die unverehelichte Daull zu zweijährigem Gefängniß, Roberto Andrés und Ybanes zu vierjährigem Gefängniß verurtheilt.

London, 14. Novbr. Unterhaus. Bei der Berathung des Ausgabebudgets beantragte Bradlaugh zu der Position für die Polizei der Metropole die Streichung des Gehalts für den Polizeichef als Protest gegen das Verhalten des Ministers des Innern bei der Unterdrückung der öffentlichen Versammlungen auf Trafalgar Square. Der Antrag wurde mit 207 gegen 91 Stimmen abgelehnt.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Petersburg,** 14. Novbr. Das Uebernahmeconsortium der neuen 4proc. Credit-Rubel-Obligationen der Südwest-Eisenbahn-Gesellschaft veröffentlicht morgen einen Prospect über die Subscription von 20 300 000 Rubel, welche zur Erbauung einer circa 375 Werst langen Zweigbahn nach Uman bestimmt sind. Die neuen Obligationen sind für Verzinsung und Tilgung vom Staate garantirt, sind steuerpflichtig und werden von den Regierungskassen als Caution angenommen. Die Anleihe ist durch Ausloosung zum Paricourse spätestens innerhalb 65½ Jahren rückzahlbar. Die Emission erfolgt zum Course von 81 pCt., die Abnahme der gezeichneten Stücke mit den laufenden Zinsen hat für je ein Drittel spätestens bis zum 19. November, 16. Januar und 15. März a. St. zu erfolgen. Beträge unter 10 000 Rubel sind ungetrennt bis zum 19. November a. St. zu reguliren. Die Subscription findet am Dinstag, 8. November a. St., bei der Reichsbank in Petersburg und deren Comptoiren in Moskau, Warschau, Riga, Kiew, Charkow und Odessa statt, sowie bei den Mitgliedern des Consortiums, nämlich der Petersburger Discontobank, der internationalen Handelsbank, der russischen Bank für auswärtigen Handel, der Moskauer Kaufmannsbank, der Commerzbank in Warschau und der Börsenbank in Riga.

Δ **Schlesische Pfandbriefe.** Demnächst wird seitens der Schlesischen Landschaft eine neue Serie 3½procentiger Pfandbriefe ausgegeben werden, welche die Bezeichnung Litt. D. erhalten. Aus dieser Bezeichnung könnte vielleicht geschlossen werden, dass diese neuen D.-Pfandbriefe in Bezug auf Realsicherheit hinter den mit den Vorbuchstaben A., B. und C. bezeichneten zurückstehen und minderwerthig sind. Das ist indessen durchaus nicht der Fall. Auch die neue Serie Litt. D. repräsentirt einen erststelligen Pfandbrief auf schlesische Rusticalgüter, sie werden an Stelle der bisherigen Rustical-Pfandbriefe ausgegeben und haben vor diesen den Vorzug, dass sie einer erheblich schwächeren Ausloosung unterworfen sind. In Bezug auf Sicherheit rangiren die neuen Litt. D.-Pfandbriefe vollständig gleich mit den bisherigen Rustical-Pfandbriefen, welche als erststellige Darlehen auf schlesische Bauergüter nach den bei der Schlesischen Generallandschaft festgesetzten Bestimmungen und innerhalb der üblichen Beleihungsgrenzen ausgegeben sind. Sobald die erforderlichen Formalitäten erfüllt sind, wird mit der Ausgabe der neuen Litt. D.-Pfandbriefe begonnen werden.

B. **Die Beseitigung des Zwischenhandels bei den Getreidelieferungen für die sächsischen Proviantämter.** Gleichzeitig mit den preussischen landwirthschaftlichen Vereinen hatten im Vorjahre auch die sächsischen Beschwerde darüber geführt, dass bei dem Ankaufe des Naturalbedarfs der Proviantämter die Producenten zurückgesetzt würden. In Folge dessen wurden die Proviantämter angewiesen, möglichst direct von den Landwirthen zu kaufen und die näheren Bedingungen den Landwirthen bekannt zu machen. Jetzt hat nun, wie wir bereits telegraphisch gemeldet haben, die Militärintendantur dem Landesculturrathe die Mittheilung zugehen lassen, dass die Deckung des Bedarfs der Proviantämter an Naturalien durch Ankauf aus erster Hand nicht mehr möglich sei, da die Landwirthe theils sehr zurückhaltend seien und übermässige Preise verlangen, theils den Händlern und grossen Handelsmühlen ihren ganzen Naturalienvorrath zum Verkauf stellten und den Proviantämtern nur ganz vereinzelt unzureichende Angebote gemacht würden. Der Landesculturrath lässt nun durch die landwirthschaftlichen Vereine die Landwirthe auf die Gefahr aufmerksam machen, dass durch ihre Schwerfälligkeit die Militärverwaltung wieder in die Arme der Zwischenhändler getrieben wird. Die Erscheinung sei um so befremdlicher, da ja gerade in landwirthschaftlichen Kreisen die Nachtheile des ausgedehnten Zwischenhandels und dessen ungünstige Wirkungen auf die Preisbildung der Producte allgemein bekannt seien. Früher habe man sich beschwert, dass die Proviantämter nicht von den Producenten kauften, jetzt, wo die Militärverwaltung bestrebt sei, nur von Producenten zu kaufen, kämen ihr die Landwirthe nicht entgegen.

Concurs-Eröffnungen.

Schneidermeister Moritz Deutschkron in Berlin. — Uhrmacher Friedrich Bruno Schwarze in Chemnitz. — Catharina Breuer, Inhaberin eines Kurzwaarengeschäfts zu Düsseldorf. — Seilermeister Franz Ritter zu Eisleben. — Kaufmann Carl Issel zu Gerresheim. — Landmann Johann Diedrich Martens zu Littel in Oldenburg. — Fabrikant Rudolf Berg zu Weidenau. — Sattlermeister und Händler Friedrich Ebeling zu Woldenberg. — Ziegeleibesitzer Heinrich Harp zu Saal.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma H. L. Günther in Breslau durch Kauf auf die Kaufleute Fritz Amandi und Oscar Langsch daselbst. — Apotheker E. Rudeck Wigandsthal-Flinsberg in Wigandsthal.

Gelöscht: O. Bulerheim's Nachfolger Wilhelm Pietsch in Hainau. — Eduard Freund in Biskupitz. — B. Adler in Klein-Zabrze. — G. Hoffmann in Gross-Peterwitz.

Breslau. Wasserstand.

14. Nov. O.-P. 5 m 28 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 18 cm.
15. Nov. O.-P. 4 m 81 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0. Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 15. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen sehr ruhig, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,80—18,10—18,50 Mk., gelber 16,70—17,60—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm 15,40—15,70—16,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Stimmung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen in fester Stimmung, per 100 Klgr. 13,50—14,50—16,50 Mk. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein mehr Kauflust.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	26	—	25	—	24	50
Winterrübsen	25	20	23	20	22	90
Sommerrübsen	25	60	25	20	23	70

Rapskuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk. fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—8½ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Löwen i. Schl., 14. Novbr. [Marktbericht von J. Gross.] Die heutige Marktzufuhr war wohl etwas stärker als die in der Vorwoche, und da gute Kauflust bestand, mussten Preise für sämmtliche Cerealien, trotz flau vorliegender Notirungen der tonangebenden Plätze, anziehen. Es ist wie folgt per 100 Klgr. Netto gezahlt worden: Gelbweizen 17,80—18,00 Mark, Roggen 15,60—16,00 Mark, Gerste 13,80 bis 15,00 Mark, Hafer 12,80—13,70 Mark, Erbsen 12,50—14 Mark, Wicken 12—12,50 Mark, blaue Lupinen 8,80—9,20 Mark, Roggenfutter bis 10 M., Weizenschale bis 8 Mark. Feinste Sorten wurden über Notiz bezahlt.

Posen, 14. Nov. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Productenbericht.] Wetter: Kalt. Für Weizen und Roggen bestand am heutigen Wochenmarkte mässige Kauflust, und konnten beide Artikel nur mühsam letzte Preise behaupten. In den anderen Cerealien fanden nur geringe Umsätze zu letzt notirten Werthen statt. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogr. folgende Preise notirt: Weizen fein 18,20—17,40—16,20 M., Roggen 15,10—14,20—14,00 M., Gerste 15,00—13,20—12,10 M., Hafer 13,60—13,10—12,50 M., Kartoffeln 3,40—2,80 M.

Hamburg, 14. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 22 Br., 21¾ Gd., per Novbr.-December 22 Br., 21¾ Gd., per December-Januar 22¼ Br., 22 Gd., per Januar-Februar 22½ Br., 22¼ Gd., per Februar-März 22½ Br., 22¼ Gd., per März-April 22½ Br., 22¼ Gd., per April-Mai 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 7. bis 14. November. Die Stimmung für Kartoffelfabrikate ist eine günstige geblieben, doch wurden besonders die Umsätze in Stärke und Mehl durch die Zurückhaltuug der Abgeber und durch den frühen Schluss der Schifffahrt beeinträchtigt. Zu notiren ist für Ia Stärke und Mehl an den pommerschen, posenschen und schlesischen Stationen 26,50—27,50 M., an den sächsischen, märkischen und nahen mitteldeutschen Stationen 27,50—28 M., frei Stettin 27,75—28,25 M. Feuchte Stärke war etwas mehr angeboten und im Preise wenig verändert. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene 14,40—14,50 M., Ia. centrifugirt und auf Horden getrocknet 27,50 Mark, do. ohne Centrifuge 26,50—27 Mark, do. IIa. 24,00—25,50 M., Kartoffelmehl, hochfein, 28,50—29 Mk., Ia. 28 Mk., IIa. 25—27 M., Kartoffelsyrup, Ia. weiss 29 bis 29,50 Mk., do. zum Export 30,25 Mk., Ia. gelb 27—28 M., Kartoffelzucker Ia weiss 29,50 Mark, Ia gelb 27 bis 28 Mark. — Dextrin, Ia. gelb und weiss 35,50—36 Mark. — Weizen- und Reisstärke hatten regelmässigen Handel. Wir notiren: Weizenstärke, Ia. grossstückige Hallesche, Pasewalker etc. 44—46 M., do. kleinstückige 38—41 Mark, Schabestärke 32—35 Mark, Reisstückenstärke 44—45 Mark, Reisstrahlenstärke 46—47 Mark. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

—ck.— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 7. bis 14. November. Die Stimmung in unserem Metallmarkte ist auch im heutigen Berichtsabschnitt eine ruhige, mehr abwartende geblieben. Die geschäftlichen Transactionen mit den Consumenten nahmen regelmässigen Verlauf, gediehen aber nur zu mässiger Ausdehnung. Kupfer vermochte sich dabei fest auf seinem letztwöchentlichen Preisstand zu behaupten: Ia. Mansfelder A-Raffinade 163—165 Mark, englische Marken 160—162 Mark, Bruchkupfer 115—125 Mark. Zinn schwankte in der Tendenz, ohne sich schliesslich bemerkenswerth zu verändern: Banca 224—230 M., Ia. engl. Lammzinn 220—225 M., Bruchzinn 150—158 M. Rohzink bewahrte im Preise gute Festigkeit: W. H. G. von Giesche's Erben 41,50—42,50 M., geringere schlesische Marken 39,50—41,00 Mark; neue Zinkblechabfälle 25,50—26,50 Mark, altes Bruchzink 22—23 Mark. — Weichblei wurde wie letzt bezahlt: Clausthaler raffinirtes Harzblei 31,00—32,00 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 30,00—31,00 Mark, span. Blei „Rein u. Co." 35,00—36,00 Mark. Antimonium regulus zog etwas im Werthe an: englische Ia.-Qualitäten 88—90 Mark. — Walzeisen notirte unverändert: gute oberschlesische Marken Grundpreis 14 Mark, Brucheisen 4,75—5 M. — Roheisen wie letzt: bestes deutsches 6,90—7,25 Mark, schottisches 7,20—7,40 M., englisches 6,40 bis 6,80 M. Preise pro 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks fanden befriedigenden Absatz: Nuss- und Schmiedekohlen bis 52 Mark pro 40 Hektoliter, Schmelzcoaks 2—2,25 Mark pro 100 Kilo.

Berlin, 13. Novbr. [Kartoffeln.] Während des anhaltenden Frostwetters konnten diese Woche nur wenig Kartoffeln per Bahn verladen werden, auch kam viel Waare angefroren an. Preise drückten sich in Folge letzteren Umstandes etwas. Gute rothe Dabersche Esswaare brachte der Centner bis 2,60 M. ab Bahnhof, Mittelwaare bis 2,50 M., Futter- und Brennwaare per 24 Ctr. bis 42,00 M. ab Station. (B.- u. H.-Z.)

Berlin, 14. Nov. [Producten-Bericht.] Der Frost ist wieder strenger geworden, und es schien im Beginn unseres heutigen Marktes, als ob daraufhin etwas festere Stimmung für Getreide zur Geltung gelangen werde. Im weiteren Verlaufe zeigte sich indess, dass die Kauflust nur sehr schwach vertreten war, und hervortretendes mässiges Angebot war genöthigt, in theilweise nicht unerhebliche Concessionen zu willigen, um Unterkommen zu finden. Weizen schliesst 1—1¼ Mark niedriger als gestern, Roggen dagegen hat nur etwa ½ M. verloren, und Hafer war ¼—½ Mark schlechter. Der Effectivhandel hat sich wenig verändert. Gekünd.: Weizen 1500 To., Roggen 1850 To., Hafer 500 To. — Roggenmehl war still, aber eher matt. — Rüböl hat weitere nicht unerhebliche Fortschritte in der Besserung gemacht. — Spiritus blieb matt und hat bei sehr stillem Geschäft abermals eine Kleinigkeit gegen gestern nachgeben müssen. Gekündigt: 50er 60 000 Liter, 70er 70 000 Liter.

Weizen loco 175—204 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-Decbr. 190½—189¾ Mark bez., December 190¾ bis 190 M. bez., April-Mai 208—207 Mark bez. — Roggen loco 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-December 156—155½ Mark bez., December 156—155¾ Mark bez., April-Mai 161—160½ Mark bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford., November und Novbr.-Decbr. 140 M. bez., April-Mai 132 Mark bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 133—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 138—146 M., für mittel und gut schles. und böhm. 138—147 M., für fein preussischen schlesischen und böhmischen 151—160 M., pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 140—146 M. ab Bahn bez., November und November-December 136¾—137—136¾ M. bez., December 137¼ M. bez., April-Mai 140½—140 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 166 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mk. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 Mark, Nr. 0: 23,50—21,00 Mk., Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 Mk., Nr. 0 und 1: 22,25—21,50 M., November, November-December und Decbr.-Januar 22,15—22,10 Mark bez., April-Mai 22,65—22,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,8 Mark bez., November 58,9—58,3 M. bez., Novbr.-Decbr. 58,2—58,7 M. bez., April-Mai 57,9—58,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,2 M. bez., November und November-December 52,9—52,8 Mark bez.,

April-Mai 55,1 M. bez., Mai-Juni 55,6 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 Mark bez., November und November-December 33,9—33,8 M. bez., April-Mai 35,8—35,7 Mark bez., Mai-Juni 36,3—36,2 Mark bez., Juni-Juli 36,9—36,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 28 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 27,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 190 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 155½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 137 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,8 Mark per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,8 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, —. 4% priv. türk. Obligationen 416, —. Banque ottomane 532, 50. Banque de Paris 897, 50. Banque d'escompte 532, 50. Credit foncier 1370, —. Credit mobilier 437, 50. Panama-Kanal-Actien 266, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 245, —. Rio Tinto 683, 10. Suezkanal-Actien 2232, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅜. Wechsel auf London kurz 25, 26½. 3% Rente 83, 10. 4% unific. Egypter 411, 56. 4% Spanier äussere Anleihe 73¼. Meridional-Actien 777, —. Cheques auf London 25, 28½. Fest.

Paris, 14. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 20. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 95. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 43. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73⅜. Neue Egypter 411, 50. Banque ottomane 532, 50. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 687, 50. Panama —, —. Fest.

London, 14. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¾. 5% priv. Egypter 100½. 4% unif. Egypter 81⅛. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner 39¾. 6% consol. Mexikaner 89½. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 88. Canada Pacific 56⅜. Englische 2¾% Consols 97⅜. Silber —. Platzdiscont 3%. 4¼% egypt. Tributanlehen 81⅝. De Beers Actien neue 16¾. Fest.

London, 14. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2¾% Consols 97⅜. Convert. Türken 15⅜. 1873er Russen 101⅛. Italiener 95¾. 4% ungar. Goldrente 84⅛. 4% unific. Egypter 81⅛. Ottomanbank 11⅛. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe 89½. De Beers-Actien —.

Frankfurt a. M., 14. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255⅞. Franzosen 211¼. Lombarden 84⅞. Galizier —. Egypter 82, 30. 4% Ungar. Goldrente 84, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 125, —. Disconto-Commandit 222, 10. Laurahütte 125, 50. 3% portugies. Anleihe —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 14. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 166, 70. Reichsanleihe 108, 05. Oesterr. Silberrente 68, 95. Oest. Papierrente 68, 70. 5% Papierrente 81, 20. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 118, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 70. 1880er Russen 86, 20. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 63, 20. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 82, 20. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 81, 60. Serb. Tabaksrente 82, 80. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 10. Böhmische Westbahn 265. Central-Pacific 111, 20. Franzosen 209⅛. Galizier 176. Gotthardbahn 125, 50. Hessische Ludwigsbahn 107, 10. Lombarden 84¼. Lübeck-Büchener 171, 70. Nordwestbahn 138½. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 254⅞. Darmstädter Bank 158, 20. Mitteld. Creditbank 102, —. Reichsbank 141, 10. Disconto-Commandit 221, 50. Dresdener Bank 138, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, 40. 4½% Portugiesen 95, 60. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien —, —. Ziemlich fest.

Privatdiscont 3⅜%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256¼. Franzosen 209¼. Galizier 176¼. Lombarden 84⅞. Egypter 82, 30. Dis.-Commandit 222, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —. 4% ung. Goldrente 84, 50.

Hamburg, 14. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 91¾. Ungar. 4% Goldrente 84⅛. 1860er Loose 118½. Italienische Rente 96. Credit-Actien 256. Franzosen 521. Lombarden 210½. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 84⅞. 1883er Russen 111¼. 1884er Russen 94¾. II. Orient-Anleihe 60½. III. Orient-Anleihe 61¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 169¼. Disc.-Commandit 222. H. Commerz-Bank 130, —. Nationalbank für Deutschland 126. Nordd. Bank 171½. Gotthardbahn 125½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171¾. Marienb.-Mlawka 91⅞. Mecklenburger Fr.-Fr. 157. Ostpr. Südbahn 126¼. Unterelbische Pr.-A. 99. Laurahütte 125½. Nordd. Jute-Spinnerei 152. Privatdiscont 3⅜%. Ziemlich fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117.

Amsterdam, 14. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67⅝, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅝, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 101⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 117, do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 59⅜. Conv. Türken 15⅛. 5½% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104¾. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 14. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97, 00, russ. II. Orientanleihe 97¼, do. III. Orientanleihe 97¼, do. Anleihe von 1884 147½, do. Bank für auswärtigen Handel 213, Petersburger Disconto-Bank 627, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 464, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 143½, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 346.

Newyork, 14. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel aut London 4, 84½. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127¾. Erie-Bahn 27⅜. Newyork-Centralb. 108½. Chicago-North-Western-Bahn 110¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜ fest, ruhig. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼ fest, ruhig. Rohes Petroleum 6⅝ fest, ruhig. Pipe line Certificats 85⅝ fest, ruhig. Mehl 3, 85. Rother Winterweizen loco 111. Weizen per November 109⅜, per December 110⅜. per Mai 116¾. Mais (old mixed) 50¼. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 15½. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 85, do. Fairbanks 8, 85, do. Rothe & Brothers 8, 85. Kupfer 17, 47. Getreidefracht 5¾.

Liverpool, 14. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 10000 Ballen.

Liverpool, 14. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 9/16 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 5 15/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 15/32 Werth, Februar-März 5 15/32 Käuferpreis, Juni-Juli 5 9/16 d. Werth.

Wien, 14. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 73 Gd., 8, 78 Br. Mai-Juni 8, 88 Gd., 8, 93 B. Roggen per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Mai-Juni 5, 53 Gd., 5, 58 Br., per Juni-Juli 5, 58 Gd., 5, 63 Br. Hafer per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 14. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, behauptet, per Frühjahr 8, 27 Gd., 8, 29 Br. Hafer per Frühjahr 5, 54 Gd., 5, 56 Br. Mais per Mai-Juni 5, 22 Gd., 5, 24 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per November 26, 75, per December 26, 90, per Januar-April 27, 90, per März-Juni 28, 40. Mehl fest, per November 61, 40, per December 61, 90, per Januar-April 63, 00, per März-Juni 63, 50. Rüböl behauptet, per November 75, 75, per December 75, 00, per Januar-April 71, 75, per März-Juni 69, 75. Spiritus fest, per November 41, 50, per Decbr. 41, 75, per Januar-April 42, 25, per Mai-Aug. 43, 25.

London, 14. Novbr. An der Küste 8 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

London, 14. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 79.

Leith, 14. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen zu vorigen Preisen gehalten, Malzgerste eher gedrückt, Hafer fest, Mehl unverändert.

Amsterdam, 14. Novbr., Nachm. Bancazinn 61.

Antwerpen, 14. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 bez. und Br., per November 19⅞ Br., per Decbr. 19¾ Br., per Jauuar-März 19¼ Br. — Ruhig.

Hamburg, 14. Novbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 95 Gd., pr. December 7, 90 Br. — Wetter: Kalt.

Bremen, 14. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, aber ruhig, Standard white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 0°,2	— 4°,5	— 7°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	757,0	759,2	761,2
Dunstdruck (mm)	2,5	2,6	2,3
Dunstsättigung (pCt.)	54	79	92
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,15 bz
Imperials	— —	16,72 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,33 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,25 bz	167,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	209,70 bz	209,70 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bz	322,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bzG	108,20 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,30 G	103,40 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 G	107,80 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,20 bz	104,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bz	103,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,10 bz	101,20 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 G	104,30 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,90 bz	101.20 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 G	104,10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 B	101,30 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,80 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,60 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,00 bz	92,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 bzB	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 B	93,75 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 G	95,25 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,80 G	109,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,30 bzG	105,50 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 B	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,25 G	107,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,70 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,00 bzG	98,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 B	112,30 bzB
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,75 G	108,80 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,75 G	108,80 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 B	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 bzB	99,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 B	117,50 bzB
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,30 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 bzG	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112.20 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,40 bzG	93,25 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	87,70 bzG	87,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,50 bzG	93,60 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	94,00 bzG	94,10 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,25 bz	112.50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	82,00 G	82,25 G
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	82,60 bz	82,60 bz
dto.	4½	20/6 u 12	94.60 bz	94.70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,70 bz	95,80 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4jhl.	90,00 G	90,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 bzB	91,70 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 bzG	68,10 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bz	68,90 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,60 G	61,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,00 G	55,00 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,25 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,00 bzG	94,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,70 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,20à10bzG	86,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,75 bzB	114,50 ebzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,40 bz	99,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	— —	62,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,50 bz	62,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,10 ebzG	63,20 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,50 G	53,50 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 ebzB	91,40 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	92,25 bzG	91,80 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	79,30 bz	79,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	90,50 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 G	100,00 G
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 bzG	104,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,80 bzG	81,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,80 bzG	84,80 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,10 bzG	82,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95,00 bz	95,25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 G	15,30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bz	84,25 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,30 B	84,25 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,50 bzG	76,70 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	100,75 G	100,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,80 B	139,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,40 bz	140,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,40 B	37,25 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	100,75 G	100,70 bzG
Bukarester Loose	—	—	49,40 B	49,40 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139,25 bz	139,40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,70 bz	51,60 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,25 bz	106,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,50 bz	103,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	138,60 G	138,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,50 G	323,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136,00 B	135,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,80 bz	17,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 bzB	128,60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,20 G	26,10 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311,10 bzG	311,25 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,60 bz	118,70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301,50 bz	300,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bz	137,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	169,20 bz	169,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 bzG	101,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	176,30 ebzB	176,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,00 bz	156,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,40 bz	80,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,70 bz	39,60 ebzG
Ungarische Loose	—	—	230,00 bzB	231,00 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	57,60 bz	57,70 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,40 bz	116,25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,80 bz	113,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,00 bzG	119,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	107,40 bz	107,40 bzB
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	88,20 bz	88,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,80 bzG	56,90 bz
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,00 bz	88,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,00 bzB	33,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115,60 bz	115,70 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,25 bz	227,25 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171.50 bz	171,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107.25 bz	107.60 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91,25 bz	92,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,75 bz	156,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,50 bzG	66,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125.00 bz	126,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	20,20 bzG	20,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	132,20 bz	132,80 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	165,90 bz	166.90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,50 bz	88,50 bzB
Gotthardbahn	3½	5	1/1	125,20 B	125,90 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	93.20 bzG	93,20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,25 bzB	60,40 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,90 B	80,90 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	88,20 bz	88,50 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	121,75 bz	121,75 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,70 B	61,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	105,25 bz	105,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,75 bz	69,75 B
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	83,40 bz	83,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	43,00 bz	43,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,20 bzG	27.20 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64,40 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,50 G	123,60 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bzG	68,80 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	120,10 bz	120,30 B
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,90 G	29,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	73,90 bzB	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,00 bzB	180,30 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,70 G	103,80 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	103,00 B
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,85 B	103,80 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,80 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 bzB	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	102,50 bzG
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	101,70 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,60 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,80 B
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,80 bzB
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,60 G	103,80 B
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 B	103,80 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,90 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Gotthard I.	[illegible]	1/1 1/7	103,70 bzG	103,60 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,20 B	60,00 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	88,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,30 bz	102,40 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,90 G	82,90 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 B	84,10 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,50 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,40 bzG	76,40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bz	67,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,00 bz	73,20 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	57,50 ebzB	57,25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 G	82,90 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,70 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 ebzG	102,10 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,00 B	88,90 bzG
dto. Lit. B. Elbthalb.	5	1/5 1/11	87,70 G	87,75 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,90 B	85,70 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,40 bz	60,40 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,75 bzG	103,80 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 B	96,30 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 G	82,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,50 B	102,00 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,10 G	82.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,70 bzG	100,75 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,30 bz	90,60 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,10 bz	96,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,90 bz	98,60 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,70 bz	89,75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	87,75 bz	87,70 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,00 B	59,75 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,75 bz	91,25 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,00 ebzB	95,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,60 bz	82,40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,60 bzG	96,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	— —
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,90 G	100,80 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,90 G	100,80 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103.40 B	103,30 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,30 bz	80,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,40 bz	67,30 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 B	63,75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bzG	105,60 bz
Central-Pacific	6	1/1 7	111,30 G	111,30 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 bz	88,90 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,30 bz	113,10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,60 bzG	100,70 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 bz	109.60 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	90,75 bzG	90,80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 G	112,10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,90 bzG	112,80 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,60 G	107,60 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 bzG	94,90 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,60 bzG	76,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	80,00 bzB	79,40 B
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,00 bzG	126,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	173,90 bzG	172,10 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	97,20 G	97,90 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	109,30 bz	109,30 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,50 bzG	101,60 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	157,60 bz	157,90 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	186,50 G	188,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,00 bzG	169,40 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,50 B	132,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,25 G	109,50 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	220,90 bz	221,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,75 bzG	137,75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	72,00 G	71,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,30 G	86,80 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	113,75 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	119,00 bzG	119,50 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,00 B	190,00 ebz
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,25 G	10,25 bzG
Luxemburger Bank.	7⅕	6½	1/1	139,50 ebzB	139,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,30 bz	102,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,00 bzG	125,30 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	68.25 bzG	68,00 bzB
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,60 bzG	158,75 G

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,00 bz	35,50 bz
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,40 bzG	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,10 G	140,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,75 G	108,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,10 G	581,50 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,10 bzG	141,20 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	52,30 G	51,70 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,25 G	112,30 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,00 bz	123,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	194,75 bzG	192,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	267,25 bz	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	108,10 bzG	108,30 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	111,90 bz	112,00 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	171,00 bzG	168,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	175,90 bzB	177,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,00 B	42,00 B
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,00 B	92,80 bzB
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	138,75 bzG	— —
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	179,50 bzG	179,90 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,30 bzG	61,50 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	25,40 bzB	24,70 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	88,30 bz	88,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 bz	93,30 G
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	735,00 G	736,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	161,00 bzG	160,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅜	1/7	177,50 bzG	176,75 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	287,00 bzB	288,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/7	168,75 bzG	169,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	44,00 bzG	43,75 bz
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	134,20 bz	134,25 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	— —	124,00 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	125,75 bz	126,10 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 G	55,50 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	144,00 bzG	144,60 G
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	154,50 bzG	153,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,50 bzG	108,40 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	202,25 bzG	201,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,00 bzG	147,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	125,50 B	125,10 ebzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	136,75 bz	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	122.25 bzG	122,10 bzG
Schering	20	24	1/1	405,00 bzG	402,90 bzB
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,50 bzG	132,75 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,00 B	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,50 bzG	36,75 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	219,10 G	221,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	145,00 bz	145,50 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	145,25 bz	145,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	216,50 bzG	216.50 G
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	100.00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	125,00 G	124,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2055 G	2055 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,60 B	103,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,75 G	105,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 B	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102.40 B	102,50 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,45 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,85 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,34 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	80,45 bz	— —
New-York vista.	5	417,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	208,20 bz	208,50 bz
dto. dto. 3 M.	6	206,00 bz	206.25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	166,90 bz	166,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	165,65 bz	165,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	79,70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,30 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	209,00 bz	209,20 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December
Ungar. 4% Goldrente	84¼	— —
Russische Anl. 1880.	86⅜	— —
dto. dto. 1884.	99⅜	— —
Disconto-Command.	221⅛	— —
Dortmunder Union	88¾	— —
Laurahütte	126⅞	— —
Oesterr. Credit	161⅛	— —
Franzosen	105¼	— —
Lombarden	42⅝	— —
Russische Noten	209¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.